Feelings that cross time

Inu & Kago

Von Anonchi

Kapitel 15: Hanyou

Hi, nun hab ich hier das 15 Kapi... jep jep jep... ich wollte hier mal auf ein paar Kommis eingehen^^
@Tanja891 Ich wollte schon immer mal Spagat machen lol^^
@Dreamer4ever Lol hab das Kap diesmal wirklich in einem Zug geschrieben^^ (nicht falsch verstehen, ich meine damit nicht, das ich es geschrieben hab, während ich Zug gefahren bin^^)
nochmals @Tacita wegen einem alten Kommi... ich glaub ich hab noch nicht einmal selbst gemerkt das alle Geschenisse zusammen laufen, aber jetzt wo dus sagst^^ könnte irgendiwe stimmen^^
So genug geschwafelt, ich hab mir wieder eine neue Idee aus der Luft gegriffen und sie nieder geschrieben^^ Viel Spass^^
p.s. der Song hierfür ist Fukai Mori

Kapitel 15: Hanyou

Ich sah sie... ich sah direkt in sie hinein, in diese goldenen Augen, konnte es wirklich sein, war Inu Yasha und der schwarzhaarige Sesshomaru ein und dieselbe Person?
Er sagte kein Wort, war er etwa genauso überrascht wie ich gewesen?
"...ich... äh... Inu... Inu Yasha?", fragte ich zaghaft, wieso fragte ich ihn das? Es war doch sicher, dass er es war...
Doch seine Lippen bewegten sich nicht, er wich meinem Blick aus und schaute gen Boden. Hatte ich also Recht, war er es wirklich?
Er krabbelte das letzte Stück aus dem Brunnen heraus und setzte sich auf die hölzerne Kante. Meine Verwirrung stand mir wie ins Gesicht geschrieben, er bemerkte es sicher und ordnete seine Gedanken erst einmal, bevor er sie mir mitteilen wollte, ganz sicher...
"Du...", er sprach und ich erkannte diese Stimme sofort... Er warf mir mit einem Mal einen bösartigen Blick zu: "Was zum Teufel treibst du hier?!", schrie er redlich, was hatte ich denn getan? Durfte ich etwa nicht in dieser Welt sein? Wieso, ich war doch schon früher immer hier gewesen...
Ich ging erst einmal einen Schritt zurück, dieses böse Ich war mir nicht wirklich geheuer, was hatte er sich bloß dabei gedacht?
"Ich... ich..." Ich konnte nicht antworten, ich war wie erstarrt, er sah mich mit Hasserfüllten Augen an, wieso so plötzlich?

Er kam näher, mit einem Schritt war er bereits bei mir und umklammerte meine Schultern fest mit seinem Griff, wobei sich seine Nägel schmerzhaft in meinen Oberarm drückten...
"Au... das tut weh!" - "Du gehörst hier nicht mehr hin! Wenn dir das schon weh tut, was wirst du dann erst tun, wenn du von einem Schwert erwischt wirst oder von einem Pfeil getroffen? Du bist nichts weiter, als ein schwacher Mensch...!"
Es zog sich in mir zusammen bei diesen Worten, es stimmte, ich war wirklich schwach... warum war ich überhaupt in dieser Welt gewesen? Hatte diese Tatsache etwas damit zu tun, das ich mich nicht mehr erinnerte? Doch was auch jetzt geschah, eine Erklärung war er mir zumindest schuldig: "Selbst, wenn ich hier nichts zu suchen habe, bist du es mir trotzdem schuldig mir zu sagen, wieso du deine Identität verdeckt hieltst, als ich das letzte Mal hier war..."
Er ließ meine Oberarme los und der Schmerz verging nach einiger Zeit, dann drehte er sich um... "Keh... das war nur, weil du sonst wegen einer Erinnerung womöglich gestorben wärst... außerdem war es die Idee der alten Kaede!"
Er kam mir so unbekannt vor DIESER Inu Yasha... Den Inu Yasha, den ich kannte war einfühlsam und hatte mich getröstet, erst gestern...
"Wieso bist du plötzlich so anders..." er drehte sich auf meine Frage hin nicht um, sondern ging einfach davon...
"Geh in deine Welt zurück, das ist das Beste für dich!" dann war er verschwunden und ich stand alleine an dem Brunnen...
Zu Miroku und Sango konnte ich nicht gehen, Inu Yasha war nun sicher bei ihnen, aber nach Hause würde ich auch nicht gehen. Von wegen es sei das Beste, jeder will immer nur das Beste für mich, aber niemand denkt auch nur einmal daran, dass ich selbst entscheiden könnte, was das Beste für mich wäre... Und ich wollte mich auch noch an diesen Kerl erinnern, wie dumm war ich doch... Amerikaner war er nun auf jeden Fall nicht und eine Erklärung für die Ohren hatte er mir auch noch nicht abgegeben...
Ich drehte mich auf der Stelle um und verschwand im Wald, natürlich in gegen gesetzter Richtung...
Ich wusste zwar nicht, wo ich landen würde, aber es war immer noch besser als wie bei diesem komischen... ja, was war er denn jetzt eigentlich?
"grrrrrr...." Ich halt mir die Hand auf den Bauch, auch das noch, zu allem Überfluss hatte ich nun auch noch Hunger bekommen... Wo sollte man bloß in so einem Wald etwas zum Essen finden? Ich hätte wohl doch besser bei dem Survival Training mitgemacht, das mir Opa empfohlen hatte...
Ich blieb erst einmal an einem Baum stehen und setzte mich auf dessen Wurzeln., ich hätte wohl doch zu den anderen beiden gehen sollen, was konnte schon passieren, außer das mich Inu Yasha in den Brunnen schmeißt?
...Moment mal... da kam mir doch tatsächlich eine Erinnerung... Inu Yasha HATTE mich schon einmal in den Brunnen geschmissen, geschubst traf es wohl eher... dieser...also war er wohl wirklich so räudig gewesen, wie er vorhin herüberkam...
Wenigstens hatte ich nun EINE Erinnerung an ihn... der Rest sah wahrscheinlich ähnlich aus. Wirklich scharf darauf war ich nun nicht mehr...
Puh... ich hatte wohl keine andere Wahl, als weiter zu gehen und zu hoffen, das ich bald etwas zum Essen fand. Ich blickte nach Vorne, um den Stand der Sonne zu prüfen, da viel es mir auf... dieses kleine etwas, das da am Wegrand stand und an einem Busch Beeren sammelte... Moment mal... Beeren?
Langsam näherte ich mich dem Kleinen, es sah aus wie ein Kind, aber der buschige Schwanz ließ mich eher etwas anderes vermuten...doch es sah nett aus, was auch

immer es war...
"...Äh... Entschuldigung... sprichst du japanisch?" Wie konnte ich so etwas nur fragen? Die Frage war, ob es überhaupt sprechen konnte...
Das Kleine drehte sich um und schaute mich mit seinen großen braunen Kulleraugen an... Langsam entwickelte sich ein kindliches lächeln auf seinem Mund: "Kagome? Bist du das?" Es schien mich doch tatsächlich zu kennen, besonders, da es daraufhin auf mich zugesprungen kam. Ich schrie kurz auf und war sichtlich verwirrt über diese Schmuseattacke, woraufhin mich der kleine verwundert anschaute...
"Kagome, kannst du dich etwa noch immer nicht erinnern?" Wieder jemand, der wusste, das ich mein Gedächtnis verloren hatte... stand das in der Zeitung, oder hatte ich etwas verpasst?
Ich sah wie sich kleine Kullertränen in seinen Augen bildeten und versuchte ihn zu beruhigen: "Du kannst mir doch sagen, wer du bist, vielleicht erinnere ich mich dann wieder!", sagte ich mit einem fröhlichen lächeln, wobei ich nicht wirklich fröhlich über diesen Satz war...
Doch die Tränen des kleinen vergingen und er unterbrach seine Schmuseattacke, um sich vorzustellen: "Ich bin Shippo! Einer deiner besten Freunde!" Ich versuchte angestrengt mich zu erinnern, doch alles, das ich erfuhr war Leere...
Ich schüttelte den Kopf und riss nebensächlich eine Beere, von dem Busch, ab, um sie zu Essen, mein Körper hatte sich vor Hunger bereits selbstständig gemacht...
Shippo hingegen nahm eine Beere aus seinem Vorrat und aß sie, während auch er scharf nachdachte und mich dann urplötzlich erstaunt ansah.
"Was?", fragte ich erstaunt. "Wo ist Inu Yasha? Ist er nicht bei dir? Ich dachte er passt auf dich auf?" Jetzt war ich diejenige, die eher weniger fröhlich drein schaute...
Das war es also gewesen, er sollte nur auf mich aufpassen, wie auf ein Kind, war er deswegen so Böse, weil es zu schwer war hier auf mich aufzupassen?
Ich schüttelte meine Gedanken von mir und schaute den kleinen Shippo an. "Er ist selbst dran Schuld... aber wieso bist du alleine?" Shippos Blick wurde plötzlich entsetzlich traurig und er fing an etwas vor sich hin zu stammeln: "Die... die... meinten... ich wäre... zu... schwach!" Er brach in Tränen aus, woraufhin ich ihn in den Arm nahm: "Ich glaube nicht, das du zu schwach bist, du bist sicher stark! Wo wir gerade dabei sind... was bist du eigentlich?" Die Frage war schon peinlich für mich, doch wie sollte ich es sonst herausfinden?
Seine traurigen Züge vergingen und ein stolzes Gesicht erschien: "Ich bin ein Fuchs Youkai, ein Dämon!"
Ich schaute ihn verwundert an, eigentlich glaubte ich nicht an Dinge wie Dämonen, doch bei dem Anblick des Kleinen blieb mir wohl nichts anderes übrig...
Ich hörte ihm gar nicht mehr wirklich zu, als er in eine Rede über Dämonen und Dämonenblut verfiel, doch als der Name Inu Yasha fiel fragte ich nach.
"Inu Yasha? Was ist mit ihm? Ist er auch ein Dämon?" Doch Shippo lachte nur und weißt mich, immer noch von Stolz überhäuft, daraufhin, das Inu Yasha nur ein Hanyou, ein Halbdämon sei und deswegen wesentlich schwächer als vollwertige Dämonen...
Er verfiel wieder in einen Redeschwarm, wollte er mir etwa so auf die Sprünge helfen? Ich futterte weiter Beeren um meinen Hunger zu stillen, wenigstens wusste ich nun was Inu Yasha eigentlich war... diese Ohren... was für eine Art von Dämon er wohl war? Eine Maus... sicherlich nicht.. Mäuse sind niedlich und zahm... vielleicht ein Bär... nein dafür fehlte ihm das Angst einflössende Aussehen... eine Katze... nein viel zu grob... ein Hamster... dafür waren die Augen viel zu normal...hmmm ein Hund vielleicht? Hmm sollte ich vielleicht mal ausprobieren, ob er auf das Kommando SITZ hörte?

Aus irgendeinem Grund musste ich schmunzeln, allein der Gedanke war zu lustig...
Shippo hatte seine Rede inzwischen beendet und wieder einen normalen Gesichtsausdruck. Er führte mich zu seinem Bau, der nicht weit vom Weg abgelegen war... Bau war wirklich das einzige Wort, das auf diese Art von Heim zutraf, es war eine kleine Höhle unter der Wurzel eines Baumes in die ich sicherlich NICHT hineinpasste...
Shippo schaute mich erstaunt an... "Ich hatte ganz vergessen, dass du viel zu groß bist!"
Ich atmete tief durch, wenigstens konnte man behaupten, dass die Bäume ein wenig Sicherheit vor Regen geben konnten, woraufhin ich mir im freien ein Lager zu Recht rückte...
Was hätte ich jetzt bloß um einen Schlafsack gegeben? Bis die Nacht hereinbrach hatte ich zumindest noch lange genug Zeit, um meine "Unterkunft" gerecht zugestalten.

~~~~~~~~~~~~~~~~~~~

Damit hatte ich wirklich nicht gerechnet... die Nacht war einfach nur kalt, dabei war es doch am Tag so warm gewesen, lag es daran, das es hier so etwas wie ein Ozonloch noch nicht gab?
Viele Äste und Blätter bildeten ein halbwegs gemütliches Bett, doch mein Bett Zuhause war immer noch gemütlicher... wie ich es doch vermisste, ob es doch besser gewesen wäre, wenn ich nach Hause gegangen wäre? Doch nein, ich würde niemals auf diesen Hanyou hören! Lieber würde ich in diesem Wald versauern...
Ich zitterte schon am ganzen Körper vor Kälte... Shippo schlief bereits... es war nur eine Nacht, die würde ich schon überstehen...
Ich kuschelte mich stärker in mein Bett aus Blättern, als mich eine fremde Hand berührte... Sie war so warm, mein Körper sehnte sich bereits nach dieser Wärme. Die Hände umschlangen meinen Körper und hoben mich in die Höhe, diese Wärme... sie tat so gut...
Ich merkte wie mich ein paar Haarsträhnen kitzelten, drum öffnete ich meine Augen einen kleinen Spalt breit. Ich wollte bloß sicher gehen, dass es die Person war, die ich erhoffte...
Ich sah silbernes Haar, das im dunklen vor meinem Gesicht flatterte... er war es wirklich, doch wieso war er gekommen?
Inu Yasha... was war ich bloß für dich gewesen?
~~~~~~~~~~~~~~~~~~~